

Persönlich am JUND-Treffen teilnehmen Canoas, Brasilien



Endlich war die Zeit gekommen, unsere Taschen zu packen und zu dem Treffen für JUND-Animatoure und Mentoren für Jugendgruppen zu reisen. Junge Menschen, Lehrer und Schwestern kommen gerne nach Canoas und sind immer sehr motiviert, voneinander zu lernen, wie Jugendgruppen mit Hilfe von Notre Dame- Werten, Prinzipien und Zielen besser geführt werden können.

Mit der Unterstützung ihrer Mentoren, Lehrer oder Schwestern machten die JUND-Gruppen-Animatoure sich auf den Weg und kamen voller Begeisterung zu dem Treffen, wo sie andere Jugendliche aus Pedro Osório, São Lourenço do Sul, Rolante, Taquara, São Sepé, Júlio de Castilhos und Canoas trafen.

Da persönliche Treffen wieder erlaubt sind, war die Freude besonders groß. Die Jugendlichen und Mentoren nahmen teil an verschiedenen Aktivitäten, die von Schwester Shirle Maria und dem Mentor Márcio Amaral organisiert wurden. Während des Treffens, das vom 13.-15. Mai im Provinzhaus in Canoas abgehalten wurde, fanden die angebotenen Aktivitäten in unterschiedlichen Bereichen des Hauses statt. Sie waren bestens vorbereitet für die 32 Teilnehmer.

Neben den gut vorbereiteten Aktivitäten zur Ausbildung von Jugendlichen und Mentoren hatten die Teilnehmer bei den Mahlzeiten und in den Pausen die Möglichkeit der Begegnung mit den Schwestern des Provinzhauses. Nach den zweijährigen Einschränkungen durch Covid-19 war das Haus wieder erfüllt von der Lebensfreude der jungen Menschen.

Am Ende des Treffens dankten die Teilnehmer den Schwestern für ihre Gastfreundschaft und ihre Instruktionen. Alle waren sehr zufrieden mit dem Wochenende: „Es war wunderschön. Das Wochenende hat uns gut gefallen und wir haben schon viele Ideen für unsere Gruppenarbeit.“

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf ein weiteres Treffen. Das zweite Training dieser Art findet im Juli statt. Wie im Ausbildungsprogramm vorgesehen, nehmen JUND-Animatoure an zwei Zyklen teil.